

DRITTER EINTRAG INS LOGBUCH:

ERDENZEIT: FREITAG, 28. AUGUST 2020



EJOTTIS LOGBUCH TEIL 1

ERDENZEIT: 8.25

Heute ist es soweit. Ich fühle es in allen meinen acht Fingern! Heute finde ich meinen Koffer wieder! Der Hinweis war aber auch so eindeutig. Ich habe dieses Dings... dieses braune, runde, harte, haarige Dings im Koffer gefunden. Hab ich sofort wieder-erkannt!

Da war doch in München so ein Plakat am Flughafen, da hatte einer so ein Kugel-Dings in der Hand. "Visit brazil!" stand da drauf. Zum Glück funktioniert mein intergalaktischer Übersetzer auch auf diesem Planeten. "Besuche Brasilien!", heißt das. Also hab mich sofort hierher gebeamt. War auch gar nicht zu verfehlen, da steht dieser Stein-Mann oben auf dem Berg und breitet die Arme aus. Haargenau wie auf dem Plakat. Jepp, hier bin ich exakt richtig! Hier muss mein Koffer sein!

Ich hab ihn gleich gefragt, ob er meinen Koffer gesehen hat.

Aber Leute, Leute, das ist aber schon alles sehr seltsam hier. Der hat mir gar nicht geantwortet! Steht da oben auf seinem Steinsockel und guckt nicht mal her! Aber hier um mich rum sind sooo viele Menschen. Was machen die da eigentlich? Ich glaub, der Stein-Mann ist echt wichtig, sonst würden die den nicht alle besuchen kommen. Ich glaube, ich muss mal Antiri fragen, wer das überhaupt ist. Ich schreibe ihr eine intergalaktische Funknachricht.

Hier ist so viel los! Das ist richtig spannend. Hier kommen ja wirklich viele Menschen her! Und da drüben an den Versorgungsstationen kaufen die auch was ein, was ist denn das? Ein X an einer Kette zum um den Hals hängen? Muss ich beobachten! Vielleicht brauch ich ja auch sowas auf der Erde?

Aber wisst ihr was? Eigentlich will ich ja dahin, wo es diese haarigen Kugel-Dingse gibt. Mein intergalaktischer Übersetzer sagt, die heißen "Kokosnuss" und wachsen im Urwald. Und hier sehe ich weit und breit keine Kokosnüsse, so wie auf dem Plakat. Ich muss runter von diesem Berg, und dann muss ich weg von der Stadt. Dann finde ich die Kokosnüsse! Und wo die Kokosnüsse wachsen, da ist auch der Besitzer von dem Koffer...

Uff! Das war anstrengend, sag ich euch. Bin den ganzen Berg runtergeklettert, mit dem Koffer. Hier in Brasilien ist es aber auch heiß! Und die Straßen in dieser Stadt sind

so staubig und steil. Aber endlich, da vorne, da beginnt der Urwald. Nur noch diesen steinigen Weg entlang... Au au, ist das heiß an den Füßen!

Endlich bin ich im Schatten angekommen. Ist das schön hier! Aber eigentlich bin ich jetzt ganz schön müde. Ich brauche dringend eine Pause. Meinen Koffer suche ich dann heute nachmittag weiter. So, hier unter dem Baum, da mach ich mir jetzt ein Urwald-Lager, so richtig schön gemütlich. Was zum Essen dazu wäre jetzt toll, Astronautenstängeli zum Beispiel. Aber die gibt es bestimmt nicht hier auf der Erde. Oder doch?

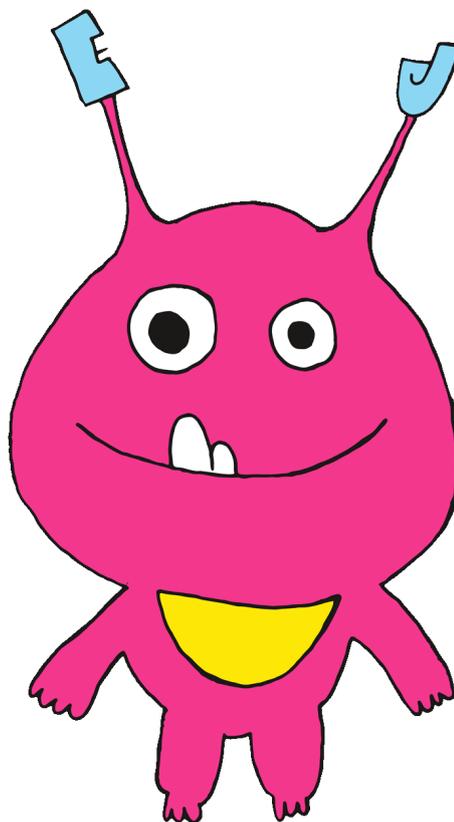
Wenn du nicht weißt, wie die Astronautenstängeli gehen, hier findest du sie:
<https://www.ej-nu.de/zweiter-eintrag-in-mein-logbuch/>

Egal, ich ruh mich jetzt erstmal aus. Bis später!

DEINE TAGESAUFGABE

Baut doch selbst mal ein Lager im Garten, Kinderzimmer, Wald ...

Schick mir ein Bild von deinem Lager für meine holografische Sammelbox, ich freu mich schon drauf!



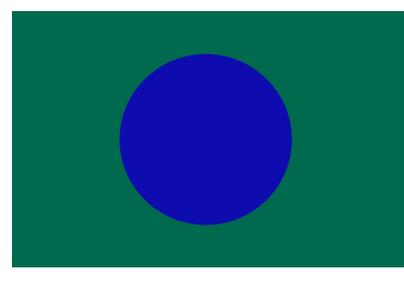
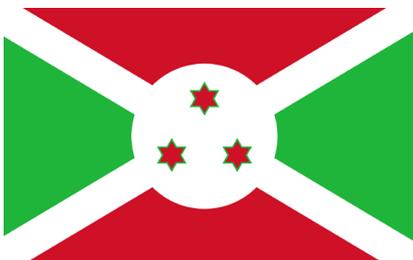
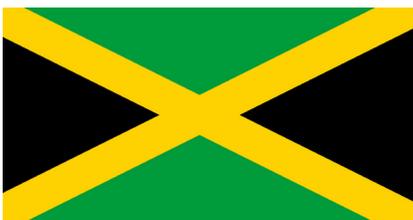
WISSENSWERTES ÜBER BRASILIEN

In der größten Stadt Brasiliens, in Rio de Janeiro, gibt es einen Berg, der einen sehr süßen Namen hat. Er heißt nämlich Zuckerhut und er schaut auch ein bisschen aus, wie ein Hut. In Rio gibt es einen ganz schönen Strand, die Copacabana. Übrigens sind die Strände in Brasilien für alle zugänglich, es darf da keiner sagen, der Strand gehört aber mir. Rio ist übrigens nicht die Hauptstadt des Landes, sondern Brasilia. In den 60iger Jahren wurde diese Stadt erst gegründet. Das Land liegt in Amerika, genau genommen in Südamerika. Auch wenn du selbst noch keinen Kaffee trinkst, trinkst du bestimmt Kakao. Beides gibt es in Brasilien und wird in die ganze Welt verkauft. Was ganz Lustiges ist 1959 in einer Stadt in Brasilien, in Sao Paulo, passiert. Es wurde eine Nashorndame aus dem Zoo in den Stadtrat gewählt. Wer in Brasilien im Gefängnis sitzt, kann seine Haftstrafe verkürzen und das geht eigentlich ganz einfach: Er muss nur ein Buch lesen und den Inhalt zusammenfassen, dann werden ihm pro Buch vier Tage Strafe erlassen. In Brasilien fahren manche Autos nicht wie bei uns mit Benzin, Diesel oder mit Strom, sondern nur mit Ethanol, das aus Zuckerrohr gewonnen wird.



<https://www.kinderweltreise.de/kontinente/suedamerika/brasilien>

WAS IST DIE RICHTIGE FLAGGE VON BRASILIEN?



EJOTTIS LOGBUCH TEIL 2

ERDENZEIT: 14.22

Uaaaaahhhhhh. Jetzt geht es mir viel besser. Habe eine richtige Siesta gemacht! So nennt man den Mittagsschlaf hier in Südamerika. Habt ihr auch eine Pause gemacht?



Ich habe Antwort von Antiri, sie schreibt:

Hallo Ejotti, ich glaube, ich weiß wo du bist! Du bist in Rio de Janeiro in Brasilien. Als du von der Christusstatue erzählt hast, war es mir klar. Sie heißt "Christus, der Erlöser". Klar sind da viele Menschen, denn ganz viele Menschen auf der Welt sind Christen. Sie beten zu Gott und kennen Geschichten von Jesus Christus, seinem Sohn. Ihm war besonders wichtig, wie die Menschen miteinander umgehen, und dass die Liebe das Wichtigste ist - weil er doch die Menschen auch alle lieb hat. Ich erzähle dir das alles ausführlicher, wenn wir uns sehen. Hast du denn deinen Koffer schon gefunden? Liebe Grüße deine Antiri

Ui, da hat Antiri aber recht, jetzt muss ich wirklich los, meinen Koffer finden. Ich habe mich schon ein bisschen umgeschaut. Weiter zu Fuß gehen möchte ich hier nicht. Das ist mir viel zu anstrengend bei der Hitze. Aber ich habe schon gesehen, dass man hier auf dem Fluss auch mit einem Kanu fahren kann. Das mach ich, da komm ich gleich viel schneller voran. Und damit mir die Sonne nicht den Kopf verbrennt, setze ich meinen Hut auf. Zum Glück hab ich mir den noch in München gekauft, hat sich echt gelohnt.

Also, ich muss schon sagen, hier auf der Erde gibt es wirklich die unglaublichsten Dinge zu sehen. Hier wachsen Bäume mit den Wurzeln im Wasser! Manche Wurzeln sind sogar so groß, dass ich mit dem Kanu darunter durchfahren kann. Und im Fluss, da gibt es Fische mit messerscharfen Zähnen. Zum Glück können die mich nicht in meine pinken Füße beißen! Aber andere Wassertiere sehen sehr freundlich aus, die passen auch besser zu mir: Rosafarbene Flussdelfine. Ich komm aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Und dann die Vögel hier! Ganz bunte Federn haben die, blau und gelb und grün. Toll! Und da drüben auf dem Baum sitzt einer mit einem extra langen Schnabel, so richtig knallig orange. Da ist bestimmt irre viel Platz drin, in dem Schnabel. Der braucht bestimmt keinen Koffer zum Verreisen. Ach ohje, mein Koffer, ich frag ihn gleich mal, ob er mir weiterhelfen kann.

"Entschuldigen Sie, Herr Vogel, haben Sie vielleicht jemandem mit so einem Koffer gesehen?"

Also sowas! Da war der gefiederte Herr, den ich in München am Flughafen getroffen habe, aber wirklich höflicher. Fliegt einfach mitten im Gespräch davon! Puh, such ich halt alleine weiter...

(Ihr könnt ja in der Zeit noch einmal in euer Urwald-Lager gehen)

EJOTTIS LOGBUCH TEIL 3

ERDENZEIT: 19.12

So langsam wird es dunkel hier im Urwald. Und mir gefällt es richtig gut hier. Aber von meinem Koffer ist hier weit und breit nichts zu sehen. Ich befürchte, ich habe an der falschen Stelle gesucht. Doch bevor ich den falschen Koffer aufmache und nach dem nächsten Hinweis suche, will ich dem Urwald noch ein bisschen zuhören. So viele Geräusche gibt es hier! Ich höre die Vögel rufen - da, das war der mit dem langen Schnabel von vorhin! Es knistert ganz leise, das sind bestimmt die Ameisen, die ich vorhin entdeckt habe. Manchmal höre ich auch andere Tiere, nur ganz leise. Am liebsten würde ich sie alle noch kennenlernen.

Hört ihr auch etwas, wenn ihr abends im Garten sitzt oder die Fenster aufmacht? Probiert es doch heute mal aus und schreibt oder malt mir, was ihr alles gehört habt! Ich bin schon sehr gespannt.

Dazu könnt ihr euch als Betthupferl ein Stückchen Schokolade nehmen, das habe ich euch aus Brasilien mitgeschickt. Hier wird nämlich ganz viel Kakao angebaut, und den braucht man, um Schokolade herzustellen.

Aber jetzt schau ich noch schnell in den Koffer. Ich muss doch irgendwas finden, das mir verrät, wo der Kofferbesitzer hingereist ist. Was ist das denn? Ganz weich und flauschig? Eine Öffnung und fünf Gänge? Ist das eine Hose für jemanden mit fünf Beinen? Seltsam, seltsam.

Ah, Antiri hat wieder geschrieben:

„Hallo EJOTTI, na, hast du deinen Koffer immer noch nicht gefunden? Ich freu mich schon, wenn wir uns endlich treffen. Hier habe ich ein Gute-Nacht-Gebet für uns beide geschrieben:

Guter Gott, du hast uns heute nach Brasilien geführt. Dort sind die Menschen sehr arm und viele wissen nicht was sie morgen zu Essen haben. Aber die Menschen sind trotzdem reich. Den sie haben einen ganz festen Glauben, der über viele schwierige Lebenssituationen hinweg hilft. Wir sind reich, aber doch viel ärmer, da wir oft vergessen, dass du für uns da bist und uns hilfst selbst, durch schwere Zeiten. Lass uns den Reichtum, den du uns durch Jesus deinen Sohn geschenkt hast, immer wieder erkennen und jeden Tag aufs Neue spüren. Amen.“

Gute Nacht und tschüss...bis morgen!

Dein ♡
Ejotti

